

Wissbegierige Kinder im Berger Rathaus am Sophie-Scholl-Platz

Jasmin Seidel, die Lehrerin der Klasse 4b an der Schwarzachtal-Grundschule in Berg, musste im Rathaussaal mehrfach zum Aufbruch mahnen, denn die Schülerinnen und Schüler hatten beim Gespräch mit Bürgermeister Helmut Himmler zahlreiche Fragen vorbereitet und die Erläuterungen des Bürgermeisters zogen immer wieder weitere Nachfragen nach sich. Dementsprechend lobend äußerte sich Himmler gegenüber den 17 Kindern sowie ihrer Lehrerin. Die Kinder seien außerordentlich wissbegierig und hinsichtlich des Verhaltens vorbildlich gewesen, was keineswegs eine Selbstverständlichkeit sei. Bei jeder Schulklasse im Rathaus könne man die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer erkennen.

Die Kinder der vierten Klassen und Berg besuchen im Rahmen ihres Unterrichts die Gemeinde, um nach dem vorbereitenden Unterricht konkret im Rathaus von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erfahren, welche Aufgaben sie in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bewältigen haben. So erzählte Ingenieur Bernhard Birgmeier umfangreich über Bauprojekte in der Gemeinde, die im technischen Bauamt geplant und abgewickelt werden. Darüber hinaus wurde erörtert, welche der vielfältigen Leistungen der Gemeinde Berg von jeder Schülerin bzw. jedem Schüler täglich in Anspruch genommen werden und worum sich die aktuell 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommune auch täglich zu kümmern haben, um die erforderlichen Dienstleistungen zuverlässig zu erbringen.

Roswitha Kuhn, Elisabeth Straubmeier und Brigitte Himmler informierten die Kinder über die Arbeiten im Bürgerbüro mit Einwohnermeldeamt und Standesbeamter Achim Bauer stellte die Aufgaben der drei Standesbeamten – neben Bauer sind dies Andrea Bogner sowie stellvertretender Geschäftsleiter Thomas Stepper - der Gemeinde vor. Auch FOS-Praktikantin Chiara Purucker u begleitete den Erkundungsbesuch der Grundschülerinnen und Schüler in der Gemeindeverwaltung.

